

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 1. November.

Der billige Seefischverkauf

hat heute früh unter sehr großem Andrang begonnen. Das Publikum war wenig erfreut, nur einen einzigen Verkaufsstand zu finden; denn das Geschäft wurde durch diesen Mangel natürlich sehr erschwert.

Teuerungsmassnahmen der Armenverwaltung.

In einer kürzlich abgehaltenen Sitzung unserer hiesigen Armenverwaltung hat eine eingehende Besprechung der von der Armenverwaltung mit Rücksicht auf die gegenwärtige Lebensmittelerhöhung zu ergreifenden Massnahmen stattgefunden.

- 1. Die Ausgabe der Naturalien-Anweisungen auf Brot, Kartoffeln, Getreide und Mittagessen der Volksschule während eines längeren Zeitraumes als bisher stattfinden zu lassen und zwar vom 15. November d. J. bis 30. April 1912.
2. Den Wert der Anweisungen auf Kartoffeln um 25 Pfg. auf 35 Pfg. zu erhöhen.
3. Die Bezirkskommissionen anzuweisen, Naturalienanweisungen während des zu 1. genannten Zeitraumes in größerem Umfange als bisher auszugeben und etwaige Anträge auf Erhöhung der kleineren laufenden Geldunterstützungen besonders sorgfältig, aber wohlwollend zu prüfen und ihnen, sofern keine Bedenken entgegenstehen, zu entsprechen.

Volksküchen und Kaffeehallen.

Wer heute die Zeitung zur Hand nimmt, findet sie angefüllt mit Nachrichten und Klagen über Verteuerung der Lebensmittel und allen möglichen Betrachtungen und Vorschlägen zur Abhilfe. Wieselack hört man auch, besonders in den Stadtparlamenten, die Ansicht aussprechen, so schlimm sei die Teuerung nicht.

In solchen Zeiten der Not dürfte es wohl angebracht sein, auf zwei Abteilungen des Vereins für Volkswohl, das sind die Kaffeehallen und Volksküchen, hinzuweisen. Seit langen Jahren wird in den fünf Kaffeehallen für nur 5 Pfg. Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbühne, Limonade usw., und in Volksschulen Mittagessen für 13 und 25 Pfg., in nur besser Qualität und reichlicher Quantität, verabreicht.

wohl überwiegen und werden in höchst zweckmäßiger Weise ausgenutzt.

Der Lagerraum für Kartoffeln usw. befindet sich in der Mitte des Turmes, umgeben von den gemauerten Grundmauern, andere Lagerräume befinden sich vorn im Anbau. Eine ganze Seite des Anbaues, belegt mit vielen Tischen und Bänken, ist zur Verabreichung der Speisen und Getränke hergerichtet.

Besonders soll aber darauf hingewiesen werden, daß Gelegenheit gegeben ist, für wenig Geld den Armen der Armen, Wohlthäter zu werden zu können. Die Herren V. Barth, Leipzig, Ritterstraße 50, und H. Hille, Geilstraße 68, verkaufen Marken für die Volksschule und Herr W. Möbius, Ritterstraße 5, verkaufen Marken für die Kaffeehallen, welche armen Familien überlassen werden können, um in den Volksschulen und Kaffeehallen kostenlos Speise und Trank zu erhalten.

Opernpremiere im Stadttheater:

„Der Fünfuhrer“.

Am kommenden Sonntag geht als Opern-Premiere im Halle'schen Stadttheater „Der Fünfuhrer“, ein Musik-Lustspiel in drei Akten von Theodor Blumer, in Szene.

Das Werk ist eines der erfolgreichsten der modernen Literatur, denn — so berichtet die Kritik — das Stück will das musikalische Lustspiel, dem Zeitgeschmack entsprechend, neu beleben. Das Libretto Wilhelm Wolters ist kurzweilig und sehr geschickt aufgebaut. Der Dialog ist fließend, Wolters stellt ganz prächtige Typen auf die Bühne. Die Musik ist gut instrumentiert. Etwas hält sie sich von der banal-erotischen Atmosphäre unserer Operette fern.

In Dresden ist der „Fünfuhrer“ bereits zum 25. Male aufgeführt worden. Fast alle großen deutschen Bühnen haben das Aufführungsrecht erworben. Halle geht diesmal voran: Sonntag ist Erstaufführung des „Fünfuhrer“.

Zum Kaiser Friedrich-Denkmal.

Der Ausschuss für Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmals in Halle tritt heute abend im Restaurant „Wats-la-Tour“ zu einer Sitzung zusammen. Vor Eintritt in die Verhandlungen widmete der Vorsitzende dem verstorbenen Schriftführer Herrn Mittelshul-ler C. Döring, einem ehrenden Nachruf.

Der Ansichtskartenvertrieb geht gut ein, da die schönen Karten gern genommen werden. Zu haben sind sie außer im Generalvertriebe der Firma C. F. Ritter bei der Mehrzahl der Papierenhändler und in anderen Geschäften, die durch ausgehängte Plakate kenntlich gemacht sind.

Die Sammelbüchsenfrage wurde nunmehr erledigt, da sich Herren bereit gefunden haben, beiseite einzutreten. Ueber weitere Massnahmen, wie Ertragung eines Enturmes, Beschaffung eines geeigneten Platzes für das Denkmal, Einholung der Genehmigung des Kaisers usw. soll demnächst beraten werden.

Neues Lichtbild-Theater.

Wie uns von gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, werden die Wilhelm-Ausflug-Verseueren, Akt.-Ges., mit einigen als tüchtig und belien bewährten Herren der Kinematographen-Branche in Unterhandlung. Nach Ablauf des Kontraktes mit Herrn Theaterdirektor Mauthner (am 1. Juli 1912) soll auf dem der Gesellschaft gehörigen, im Zentrum der Stadt gelegenen Grundstück — Große Ulrichstraße 4 — (Neues Theater) ein mit allen modernen Einrichtungen versehenes Lichtbild-Theater großen Stils errichtet werden.

Ueber die Auszahlung der Familienunterstützung

an die Familien der Reservisten und Lanbmehrleute scheidet diesmal eine irrthümliche Ansicht zu bestehen. Die Auszahlungen werden genau wie bisher erst nach Beendigung der Uebung gegen Vorlegung des Militärpässes gezahlt, doch erst dann die Lebungsunterstützung erhält. Bedürftige erhalten auf Grund einer Bescheinigung des Bezirkskommandeurs einen Vorzuschuß während der Uebung. Ein schriftliches Gesuch vor der Uebung an den Magistrat zu richten, hat keinen Sinn.

Herr Pastor Wismann, welcher durch seine Arbeit an Waisen und verwaisten Kindern bekannt ist und auch in unserer Stadt viele Freunde hat, wird Donnerstag abend 7/8 Uhr im Gemeindefesthaus, Margaretenstraße 5, sprechen.

Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung wurde an heutiger Gerichtsstelle das Wollbergerweg 11 beliegene, auf den Namen des Bädermeisters Oswald Bähsele eingetragene Grundstück, mit einem jährlichen Nutzungswerte von 2850 Mark, öffentlich meistbietend versteigert. Erzieher ist der Kaufmann Georg Lemme mit 52 000 Mark.

Zur Feier des Reformationsfestes findet am kommenden Sonntag, 5. November, abends 8 Uhr im großen Saale des Gemeindehauses zu St. Georgen ein Gemeindevand statt, dessen einheitlich gestaltetes Programm „Bilder aus der Reformationsgeschichte Deutschlands“ behandeln wird. Der im Mittelpunkt stehende Vortrag erhält seine Illustrierung durch eine auf Veranlassung des Evangelischen Bundes herausgegebene Serie von Lichtbildern, die, mit den vorreformatorischen Verhältnissen verbunden, bis in die neueste Zeit der Gutta-Wolff-Vereinsarbeit führt.

Einnahmen der Halle'schen Straßenbahn. Im Oktober dieses Jahres 47 452,10 Mark (im Vorjahre 46 735,70 Mark), Ueber- schuß 718,40 Mark. In der Zeit vom Januar bis Oktober betragen die Einnahmen 472 325,43 Mk. (im Vorjahre 445 771,20 Mk.), demnach mehr in diesem Jahre 26 554,23 Mark.

Die Fahrgeldeinnahmen der H. C. G. Stadtbahn Halle betragen: vom 1. bis 31. Oktober d. J. 90 960,00 Mk., dieselbe Zeit im Vorjahre 87 323,25 Mk., mehr 1911 Mk. 3636,75. Vom 1. Jan. bis 31. Oktober d. J. 884 919,18 Mk., im Vorjahre 819 735,72 Mk., mehr 1911: Mk. 65 183,46.

Für die unglückliche Frau Freiler gingen bei uns noch folgende Beträge ein: Ungenannt 50 Mark, Ungenannt 2 Mark.

... Besonders ... preiswerte Angebote:

Damenwäsche

Eigene Anfertigung mit Motorbetrieb. Grösste Leistungsfähigkeit.

Taghemden

- aus kräftigem Hemdentuch mit breitem Einsatz und Languetta 1 85
aus feinfädigem Hemdentuch mit breitem Stickerei-Einsatz und Einsatz, Banddurchzug 2 50
aus prima Renforcé mit 3 Stickerei-Einsatzfältchen u. Hobisaum Languetta 2 75
aus bestem Renforcé, viereckig, mit gutem Stickerei-Ansatz und Einsatz, Banddurchzug, Hobisaumgarnierung 3 25

Nachthemden

- aus Renforcé, mit reizender Languetta garniert 3 00
aus Renforcé, mit viereckigem Ausschnitt, breiter Stickerei u. Bandgarnitur 3 35
aus bestem Renforcé, reich m. Madapolam-Stickerei u. Fältchen garniert 4 75
aus bestem Renforcé, sehr elegant, mit breiter Stickerei und Einsatz garniert, Kimono 6 50

Nachtjacken

- gerauht Croisé mit Umlegekragen, beste Verarbeit. 1 60
gerauht Croisé mit Umlegekragen, dauerhafte Maschinenlanguetta 1 90
Negligé Damast, Umlegekragen, mit reizender Stickerei garniert 2 50

Beinkleider

- aus kräftigem Hemdentuch mit breiter Stickerei 1 25
aus gutem Hemdentuch mit eingearbeit. Maschinenlanguetta, Knieform 1 75
aus feinem Renforcé mit breiter Stickerei, Einsatz und Banddurchzug, Knieform 2 50

Enorm billig: Madeira-Hemden handgestickt, eigene Anfertigung . . 2.85

Tischtücher

- Reinleinen Jacquard, vollweiss gebleicht
Grösse 130x130 cm . . . . . Stück 2.80
Grösse 130x160 cm . . . . . Stück 3.70
Grösse 130x225 cm . . . . . Stück 4.90
Servietten, dazu passend, Grösse 60x60 . . . . . 1/2 Dtd. 5.25

Handtücher

- Weisse Stuben-Handtücher.
Drellgewebe, halblein., 48x110 cm 1/2 Dtz. 2.50
Drellgewebe, halblein., 48x110 cm 1/2 Dtz. 3.10
Drellgewebe, reinleinen, 48x115 cm 1/2 Dtz. 3.60
Drellgewebe, reinleinen, 50x115 cm 1/2 Dtz. 5.25
Jacquardgewebe, halbl., 48x110 cm 1/2 Dtz. 3.00
Jacquardgewebe, reinl., 50x110 cm 1/2 Dtz. 4.50
Gerstenk.-Jacqu., halbl., 48x110 cm 1/2 Dtz. 3.50
Gerstenkorn, reinleinen, 48x110 cm 1/2 Dtz. 3.75

Reinleinen Jacquard

- Grösse 115x130 cm . . . . . Stück 2.25
Grösse 130x130 cm . . . . . Stück 2.95
Grösse 130x160 cm . . . . . Stück 3.50
Grösse 130x245 cm . . . . . Stück 5.00
Grösse 130x300 cm . . . . . Stück 6.50
Servietten, Grösse 60x60 cm, 1/2 Dtd. 3.75

Küchen-Handtücher

- Grau Drell, halbleinen, 48x110 cm 1/2 Dtz. 1.65
Grau Drell, halbleinen, 48x110 cm 1/2 Dtz. 2.50
Posten Wischtücher, reinleinen, kariert und mit Kante, 58x58 cm . . . . . 1/2 Dtz. 1.65
Grau Drell, reinleinen, 48x110 cm 1/2 Dtz. 3.00
Was. Diapem.-Kt., reinl., 48x110 cm 1/2 Dtz. 3.75

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



**Anfällige Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die Adhäsive Rechtsanwaltskammer, Schmeercraste 1, II. enthält ihre Wohnstätten oder beschäftigten in der Provinz Sachsen... In dem Monat August bis September von 8 Uhr vor...

**Bekanntmachung.**

Infolge Ausbubes der Bestimmung ist eine Umnummerierung derselben erforderlich. Diese tritt am 1. Januar 1912 in Kraft...

Heinrich Kietzmann, Schwanitz, Vestingstraße, alte Nr. 22, a. neue Nr. 23. Derselbe, alte Nr. 24, neue Nr. 25. Franz Baumgärtel Kaufmann, alte Nr. 24, neue Nr. 25. Derselbe, alte Nr. 25, neue Nr. 26. Hermann Dymann, Oberpostassistent, alte Nr. 25, neue Nr. 26. Gottfried Zwanzig, Zimmermeister, alte Nr. 25, neue Nr. 30. Friedrich Franke, Ober-Bezugsassistent, alte Nr. 25, neue Nr. 31. Heinrich Kietzmann, Schwanitz, alte Nr. 26, neue Nr. 32. Derselbe, alte Nr. 27, neue Nr. 33. Derselbe, alte Nr. 28, neue Nr. 34. Ernst Sartmann, Sägermeister, alte Nr. 29, neue Nr. 35. Fr. Hedwig Schlimmer, alte Nr. 30, neue Nr. 36. Gustav Barth, Bädermeister, alte Nr. 31, neue Nr. 38. Max Culmer, Kaufmann, alte Nr. 32, neue Nr. 39. Jacob Nau, Fabrikant, alte Nr. 33, neue Nr. 40. Otto Rudolf, Schmiedemeister, alte Nr. 34, neue Nr. 41. Otto Hingst, Kaufmann, alte Nr. 35, neue Nr. 42. Heinrich Kuch, Tischlermeister, alte Nr. 37, neue Nr. 44. Hermann Ortman, Handelsmann, alte Nr. 38, neue Nr. 43. Franz Kramer, Schmiedemeister, alte Nr. 37, neue Nr. 44. Hermann Ortman, Handelsmann, alte Nr. 38, neue Nr. 43. Tulline Wiegert, Witwe, alte Nr. 39, neue Nr. 46. Ernst Lorenz, Ober-Bezugsassistent, alte Nr. 40, neue Nr. 47. Hermann Wiegert, Tischlermeister, alte Nr. 41, neue Nr. 48. Halle a. S., den 27. Oktober 1911. Die Polizeiverwaltung.

**Bekanntmachung.**

Nachdem der Platz um die Johannisstraße die Bezeichnung „An der Johannisstraße“ und der westlich jenseitige Bereich Teil der Conditorenstraße die Bezeichnung „Polakowstraße“ erhalten hat, ist die Umnummerierung der an diesen Straßenteilen gelegenen Häuser nötig geworden. Diese tritt am 15. November 1911 in Kraft und umfasst die folgenden Grundstücke:

Südstraße Nr. 25 erhält die Bezeichnung An der Johannisstraße Nr. 2; Weststr. Gemeindefürsorgeamt St. Johannes. Conditorenstr. 43 erhält die Bezeichnung Polakowstraße 1, 44 Nr. 2, 45 Nr. 4, 46 Nr. 4, 47 Nr. 5, 48 Nr. 6, 49 Nr. 7, 50 Nr. 8, 51 Nr. 9, 52 Thomajustr. 28. (Weststr. ist der Bauverein für Kleinwohnungen.) Halle a. S., den 27. Oktober 1911. Die Polizeiverwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat August 1910 verfallenen und erneuerten Fährden, welche die Baumnummern von 10441 bis 18793 tragen und über welche die Grundstücke neu eingetragene sind, wird Donnerstag, den 16. Novbr. d. S., und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Lehmanns, An der Wardestraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 1/2 Uhr nachmittags. Es können auch Teilnahmen aller Art, sonstige Gelds- und Silbergegenstände, wie Aktien, Binge, Vögel usw., ferner Betten, Leinwand und Bettwäsche, Schuhe, neu und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf. Einlassungen und Erneuerungen verfallener Fährden finden nur bis zum 15. November d. S. statt, worauf das bereitete Publikum besonders aufmerksam gemacht wird. Halle a. S., den 23. Oktober 1911. Das Lehmann der Stadt Halle a. S.

**Bekanntmachung.**

Einstellung von Drei- und Vierjährig-Freiwilligen für die Matrosenartillerie-Abteilung (Küstenartillerie) in Tsingtau (China). Einstellung: Oktober 1912. Ausreise nach Tsingtau: Januar 1913 bezw. 1914. Heimreise: Frühjahr 1915 bezw. 1916. Bedingungen: Mindestens 1,64 Meter groß, kräftig, gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1898 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). In Tsingtau wird außer Wohnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungsgeld gewährt. Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines vom Militärkommando der Ersatzkommission ausgefertigten Meldebogens zum freiwilligen Diensttritt auf drei bezw. vier Jahre zu richten an: Kommando der Stammabteilung der Matrosenartillerie Abteilung, Cuxhaven.

**Bekanntmachung.**

Einstellung von Drei- und Vierjährig-Freiwilligen für das 3. Sechsbattillon (Marine-Infanterie) in Tsingtau (China). Einstellung: Oktober 1912. Ausreise nach Tsingtau: Januar oder Frühjahr 1913. Heimreise: Frühjahr 1915 bezw. 1916. Bedingungen: Mindestens 1,64 Meter groß, kräftig, gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1898 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). In Tsingtau wird außer Wohnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungsgeld gewährt. Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines vom Militärkommando der Ersatzkommission ausgefertigten Meldebogens zum freiwilligen Diensttritt auf drei bezw. vier Jahre zu richten an: Kommando des 3. Stammabteillions, Wilhelmshaven.

**Wie berechne ich mein Einkommen?**

Welch empf. Steuerertrag mit zahlr. praktischen Beispielen u. ausführl. abh. Berechnung. Preis 3,25 Mk. - Brosch. 2,45 Mk. - Bezug durch Hl. Steuerexp. Lachmann, Dresden 11.

In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 1284 ist bei der Firma Albert Dammer heute eingetragen worden: Inhaberin der Firma ist jetzt Pauline Ellshäuser Dammer in Halle a. S. Halle a. S., den 28. Okt. 1911. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 1707 ist bei der Firma Grams & Böhm, Halle a. S., heute eingetragen worden: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Abwidl. Cuentin ist alleiniger Inhaber der Firma. Halle a. S., den 28. Okt. 1911. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 903 ist bei der offenen Handelsgesellschaft Adolph Cuentin, Halle a. S., heute eingetragen worden: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Abwidl. Cuentin ist alleiniger Inhaber der Firma. Halle a. S., den 28. Okt. 1911. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

**Aufgebot.** Der Amtmann Otto Altan in Sandershausen hat das Aufgebot der Nr. 261 des Sachl. Erblassigen Altan-Gesellschaft für Brauereibesitzerwertung zu Halle a. S. beantragt. Der Inhaber der Urkunde ist aufgefordert, spätestens in dem auf den 22. Mai 1912 vormittags 10 Uhr vor dem hiesigen Gericht, Poststr. 1317, Erbschaftsamt, Zimmer Nr. 45, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte geltend zu machen und die Urkunde vorzutragen, widrigenfalls die Auflosung der Urkunde erfolgen wird. Halle a. S., den 28. Okt. 1911. Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

**Konkursverfahren über das Vermögen der Ehefrau Minna Hahn, geborenen Koch in Halle a. S., Sternstr. Nr. 5, ist zur Abnahme der Schuldschuldung des Verwalters, zur Festsetzung von Forderungen und zur Verteilung der verbleibenden Masse - im Zusammenhang mit der Abnahme der Vermögensgegenstände - am 2. Dezember 1911, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht hierseits, Poststr. 1317, Erbschaftsamt, Zimmer 45, beauftragt. Halle a. S., den 30. Oktober 1911. Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abt. 7.**

**Bekanntmachung.** Diejenigen Empfänger, die im Jahre 1912 die für sie bei der Forderungs- und Güterabfertigung in Halle a. S. ankommenen Grundbesitzgüter selbst abholen oder durch einen anderen als den beauftragten Aufgabenernehmer abholen lassen wollen, haben bis zum 16. Dezember d. S. a) durch Hinterlegung einer Vollmacht oder Erläuterung nach vorerwähnten Umständen b) soweit Vollmachten und Erläuterungen berei für das Jahr 1912 unverändert weitergelassen sollen, durch dieses mit demselben betriebl. - Befähigungsschein, auszuweisen. [72] Nach dem 16. Dezember d. S. können die für das Jahr 1912 hinterlegten Vollmachten und Erläuterungen jederzeit zurückgenommen werden. Sagenen wird die Hinterlegung einer Erläuterung hinterlegter Vollmachten und Erläuterungen für das Jahr 1912 nach dem 16. Dezember d. S. nur ausnahmsweise dann zugelassen werden, wenn diese begründeten Umständen dies als geboten erweisen lassen sollen. Derzeitige Erläuterung d. S. an das unterzeichnete Königl. Eisenbahn-Verkehrsamt zu richten. Diejenigen Empfänger von Gütern und Grundbesitzgütern, welche Vollmachten und Erläuterungen bis zum 16. Dezember 1911 nicht hinterlegt haben, oder welche die für 1912 niedergelegten nach dem 16. Dezember 1911 zurücknehmen wollen, werden die für die Hinterlegung bei der Güterabfertigung in Halle a. S. in der Eisenbahn-Verkehrsamt zu richten. In diesem Falle ist die Vollmacht oder Erläuterung bei der Güterabfertigung Halle a. S. abzugeben. Halle a. S., den 30. Oktober 1911. Königl. Eisenbahn-Verkehrsamt.

**Konkurs.** Versteigerung durch außergerichtl. Beauftragten der Konkursverwaltung hier mit Garantie. Zahlung durch Büchersrevier Kl. Weidstr. 10. 10.

**Kachel-Ofen.** Berliner u. Meissener etc. C. Böhm, Schmeercraste 8, Tel. 2908. Gegründet 1764.

**Der Termin der Reichstagswahl**

steht nunmehr fest. Am 12. Januar n. J. wird die Entscheidung fallen. Ein heftiger Wahlkampf ist im Gange. Der Wahlausfall wird von entscheidendem Einfluss auf die politische und wirtschaftliche Entwicklung des deutschen Volkes sein. Es gilt die dem Gemeinwohl schädliche Herrschaft der reaktionären Mehrheit zu brechen und dem liberalen Bürgertum eine starke Vertretung im Reichstag zu verschaffen. Die Fortschrittliche Volkspartei führt den Wahlkampf einig und entschlossen mit voller Tatkraft zur Verwirklichung der Gleichberechtigung aller Staatsbürger, zur Förderung des politischen und sozialen Fortschritts, zur Hebung der Wohlfahrt aller Volksschichten. Die taktische Verständigung mit den Nationalliberalen sichert in den meisten Wahlkreisen den einheitlichen Aufmarsch und die gegenseitige Unterstützung der liberalen Parteien. Die Aufklärungs- und Werbearbeit muss mit allem Nachdruck betrieben werden. Große Mittel sind erforderlich, zumal die Gegner rechts und links zu ungewöhnlich hohen Aufwendungen für die Wahlrüstung entschlossen sind. Die Sozialdemokratie verfügt über einen Kriegsschatz von nahezu zwei Millionen, während den Agrariern nicht minder reiche Geldmittel neben den Parteifonds aus Kall-Subventionen und sonstigen Quellen zur Verfügung stehen. Wir vertrauen auf die Opferfreudigkeit der Parteifreunde in Stadt und Land und erbitten tatkräftige Unterstützung.

Beiträge für die Wahl bitten wir entweder an den Schaffhausenischen Bankverein, Berlin, Französischer Strasse 53. - Wahlkonto - aufbewahren zu lassen oder an das Zentralbureau der Fortschrittlichen Volkspartei, Berlin SW. 68, Zimmerstrasse 6, z. H. des Schatzmeisters Stadtrat a. D. Kaempff, senden zu wollen.

- Funk, Vorsitzender des Zentralausschusses. Fischbeck, Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses. Wiemer, Vorsitzender der Reichstagsfraktion. Biell, Cassel, Dove, Gothein, Günther, Gysling, Haussmann, Hummel, Kaempff, Kopsch, v. Liszt, Mommsen, Mugdan, Müller-Meinigen, Naumann, Oeser, Pachticke, v. Payer, Roessler, Schrader, Traeger.

**Marktpreise** der Woche vom 22. Oktober bis 28. Oktober 1911.

Gegenstand	Verkaufs-Einheit	Höchster Preis	Niedrigst. Preis	Schärfster Preis
Wegeln gut	100 Agr.	50 00	19 00	19 75
Wegeln mittel		19 75	10 00	19 00
Wegeln gering		18 00	18 00	18 00
Wegeln gut		19 30	18 70	18 75
Wegeln mittel		17 10	15 50	15 50
Wegeln gering		18 40	17 00	15 00
Gerste mittel		22 30	21 30	21 75
Gerste gering		21 30	19 50	20 75
Gerste mittel		20 00	19 10	19 50
Gerste gering		20 25	19 20	19 00
Gerste mittel		19 00	15 60	19 25
Erbsen (ger.)		45 00	46 00	46 00
Erbsen (g.)		40 00	38 00	40 00
Winsen		60 00	42 00	45 00
Erbsenflocken		9 00	8 00	8 50
Wicken		1 50	1 00	1 50
Krummholz (Neubrenn.)		5 00	4 00	4 75
Neues		10 50	9 50	10 50
Mindfleisch (Keule)	1 Kgr.	2 20	1 50	1 50
Wurst		2 70	2 00	2 00
(Rauk)		1 80	1 40	1 60
Schmalz (Keule)		2 10	1 60	1 60
Schmalz (Wag.)		2 00	1 60	1 80
Schmalz (Keule)		1 50	0 00	2 00
Schmalz (Wag.)		2 20	1 60	1 80
Dom. H. (Keule)		2 20	1 50	1 80
Dom. H. (Wag.)		2 20	1 50	1 80
Wollschaf		6 00	0 70	0 80
Ger. Schinken (i. Gängen)		3 00	2 00	2 80
Ger. Schinken (i. Röhren)		4 00	2 50	3 20
Ger. Schinken (i. Speck)		3 00	3 20	3 20
Speck		3 00	3 20	3 20
Bier	1 Schock	6 00	6 00	6 00

Halle a. S., den 30. Oktober 1911. Statistisches Amt der Stadt Halle a. S.

- 1. Die in obiger Tabelle enthaltenen Kleinhandelspreise für Fleischwaren (Rgd.) beziehen sich teilweise auf Einkäufe, die in Geschäften gemacht sind, welche Rabatt gewähren.
- 2. Die Kleinhändler verdienen sich ohne Knotenbeilage.

Bei der am 27. Oktober er. vor dem Königl. Notar Herrn Justizrat Albert Herzfeld in Halle a. S. stattgefundenen

**Auslosung unserer 6% Teilschuldverschreibungen**

wurden folgende Nummern gezogen: 118 139, 140, 190, 183, 190, 230, 240, 260, 284, 303, 553, 605, 616, 620, 727, 788, 772, 774. Die Rückzahlung der verlosteten Teilschuldverschreibungen findet vom 2. Januar 1912 ab in den Kassen der Landwirtsch. ökonomischen Bank der Provinz Sachsen und des Bankhauses D. H. Apelt & Sohn, beide in Halle a. S., gegen Einlieferung der verlosteten Stücke mit Zinsausweis per 1. Juli 1912 und folgenden statt. Halle a. S., den 31. Oktober 1911.

**Löbeshüner Porphyrtwerk.**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

**Auktion** von Sühner- und Tauben-Häusern.

Die zur Versteigerung der Sal. österr. Schmelze & Kolonie Nord und Süd, e. G. m. b. H. in Halle a. S., Artilleriestraße Nr. 5, gehörigen

**14 Sühner- und Tauben-Häuser mit 30 Polieren, 1 Sühnerheim mit 6 Fenstern, 1 Gartenlaube und div. Gerätschaften**

sollen einzeln oder event. im Ganzen unter dem in Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich veräußert werden. Auktionsstermin fest am Donnerstag, den 11. November 1911, nachmittags 2 Uhr im Grundbuch-Ämterlokale Nr. 5 an.

Die Versteigerung kann tags 9-12 und 3-5 Uhr im Grundbuch-Ämterlokale Nr. 5 erfolgen. Halle a. S., d. 1. Nov. 1911. Max Knoche, Konkursverwalter. [55]

**Vermischtes.**

**Wilhelm-Augusta-Stiftung**

zur Unterstützung v. Beamten-Witwen und -Waisen in der Stadt Halle. Beamten-Witwen und -Waisen, deren Einkommen durch die Verhältnisse der obengenannten Stiftung mangelhaft ist, werden durch eine Unterstützung zu dem Lebensunterhalt bis zum 10. November 1911 an der Städtischen Gildenherrn-Straße 82 1/2, Schriftl. einreichen. Angehörige verstorbenen Mitglieder, welche sich zum ersten Male bewerben, können dort vorübergehende Bewerbsunterlagen in Empfang nehmen. Sprechtzeit nur an Sonntagen von 11-12 Uhr. Halle (Saale) 1. November 1911. Der Vorstand.

**Für Franken- u. Wadenpflege**

sucht alleinlebende Frau Beschäftigung. Frau Böhm, Fildersstr. 2

**Billig u. gut**

kaufen Sie bei

**Max Berndorff,**

Geiststr. 22.

- Herrl. Kindermägen, Damen-Gauben, Jacken, Mäntel, Juwelen, Turnhosen, wollene Hüter, Charpés, Ballschals, Handschuhe, Röde, Schürzen.

- Jagdwesten, Strickjack., Unterhosen, Normalwäsche, Posenträger, Chemisets, Kragen.

**Kleider**

werden nach Maß billig angefertigt.

**Max Berndorff,**

Geiststr. 22.

**Reisekoffer**

**Reisetaschen**



**Hutkoffer**

**Autokoffer**

**Damentaschen**

schicke, eleg. Formen, feinste Wiener und Offenbacher Lederwaren in grösster Auswahl.

**Paul Goldner,**

Koffer- und Lederwarenfabrik, Leipzig-Str. 79, neben Hotel Roten Ross, Alle Reparaturen schnellstens.

Zeugnis: 12/17

**Flechten**

Selt. einige Jahren litt ich an dieser Krankheit, die sich über das ganze Gesicht verbreitete. Alle bisher angewandten Sulfur- u. sonstigen Mittel blieben ohne Erfolg. Durch den Gebrauch von 4 Stück Herba-Sella bin ich endlich von diesem Uebel befreit. H. Panzaff, Postassistent, Pylitz. Obermergersherb-Sella s. haben in all. Apoth., Drog. Parfüm. & Stück 50 Pf. 30%, stärker. Präp. Mik. 1.

**Frauenärztin**

Dr. med. Johanna Schöler, Berlin SW. 68, Berliner Tegelstr. 10.

Neue grosse Eingänge in

**S**ammet-, Plüsch-, Flausch- u. Abendmänteln, Kostümen  
Backfisch- u. Kinderpaletots zu billigst gestellten Preisen.

**Theodor Rühlemann, Leipzigerstr. 97.**

5 % Rabatt in Marken.

**G. A. Noll, Gr. Steinstr. 69,**  
neben der Hauptpost,

Kunstmagazin, Ältestes am Platze, gegr. 1876.

Meine **Weihnachts-Neuheiten**

trafen in reichster Auswahl ein und empfehle ich besonders alle Artikel für  
**Brand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Metallplastik, Satin Tarsos, Laubsäge-  
arbeiten und Nagelarbeiten etc., ferner Festtags- und Sammetbrand.**  
Neu angekommen: **Münchener Tarsenarbeiten** in hervorragenden neuen Mustern,  
mit und ohne Stängelbelag.

Fertig gebrannte Wandsprüche schon von 70 Pfg. an.

**Malkästen, Brennaparate, Arbeitskästen** für Laubsäge- und Schmitzarbeit.

**Unterricht in allen Fächern.**

Mitgl. d. R.-Sp.-V.

[53]

**Wer brennt**

oder schnitzt,  
veräume nicht, unseren  
**Ausverkauf**  
zu besuchen.

Preise bis auf die Hälfte  
ermässigt.

**Leonhardt & Schlesinger**  
Gr. Ulrichstr. 13/15.

**Pökelnkochen**

von nur jungen, saftigen Schweinen  
a 3 Pf. 45 u. 25 Pf.  
Burdhämms a 3 Pf. 50 Pf. empf.  
Nietach jun., Geiffstr. 17.

Küchenerin sucht Beschäftigung  
Brauereistr. 16. 2 Zt.

Wäsche-Fabrik  
**Adolf Sternfeld**

wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete

**Preise viel niedriger!**

Mehrere tausend Meter **Reste**  
**Damast u. Satin** 130 breit  
Meter 75 Pfg.

84 cm breit **50** Pf.  
Gr. Ulrichstr. 4/5, I. Etage. Gr. Ulrichstr. 4/5,  
I. Etage.

Nur solange Vorrat.

**Seminar - Kindergarten,**  
Hars 13. Anmeldungen täglich.

**Reform-  
Beinkleider**



**Turnhosen**

für Damen und Mädchen  
äußert preiswert.

**H. Schnee Nacht,**

A. & F. Ebermann,

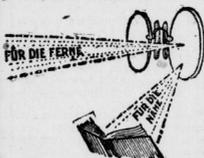
Salle a/E., Gr. Steinstr. 84.

**Welpwaren**  
**Güte u. Mäßen**  
in großer Auswahl  
zu billigsten Preisen

zu billigsten Preisen  
Innereitungen u. Reparaturen  
werden bereitwillig  
unter billiger Berechnung  
ausgeführt.

**Magazin zum Pfau,**  
Steinrückweg 6, Eingang  
Steinrückstr.

**Moderne Augengläser!**



**„Telegie“**

unauffällige Doppeloculargläser  
mit unsichtbarer Trennungslinie  
gestatten ein perfektes Fern-  
und Nahsehen.

Auskünfte ohne Verbindlich-  
keit durch die Optische Anstalt

**Carl Schneider**

20 Gr. Ulrichstr. 20  
Gegr. 1881.

**Schnelle Heirat**

wünschen viele vermög. Damen.  
Herren, wenn auch ohne Vermög.,  
wollen sich melden. **H. Reichen-  
berg, Berlin, N. W. 23 K. 1**

**Carl Stüwe**

Delikatessen-Handlung  
mit

**Bier- u. Früh-  
stück-Stube**

**Wannischesstr. 1** (am alten  
Markt)

empfiehlt seine reichhaltige

**Speisen-Karte**

zu kleinen Preisen.

Ausschank:

**Würzburger Hofbräu,**  
das gute

„**Riebeck-Bier**“

Fernsprecher 3836.

**Hochzeits- u. Paten-  
Geschenke.**

Goldschmied **Klinz,** Gr. Ulrich-  
strasse 41,  
gegenüber Brummer & Benjamin.

**Verlobungsringe.**

Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12,  
Ecke Japfenstraße. Fernspr. 3866.

**Familien-Nachrichten.**

**Statt besonderer Anzeige.**

Heute früh 1/3 Uhr entschlief sanft nach  
schwerem Leiden mein lieber Mann, unser  
herzensguter Vater und Schwiegervater  
**Herr Rentler**

**Carl Schultze**

im Alter von 74 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

**Emilie Schultze** geb. Rudloff,  
**Elise Hennig** geb. Schultze,  
**Otto Hennig.**

Halle a. S., Wilhelmstr. 41, d. 1. Novbr. 1911.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 4. ds.,  
nachmittags 1/3 Uhr, von der Kapelle des Stadt-  
gottesackers aus statt.

**Nachruf.**

Am 30. d. Mts. starb unser langjähriger Mitarbeiter,  
der **Mittelschullehrer**

**Herr Hugo Finsterbusch.**

Nach einer mehr als 45jährigen Tätigkeit im  
Dienste der Jugendzucht beabsichtigte er, mit  
Ablauf dieses Schuljahres in den Ruhestand zu treten.  
Die Schullugend verlor in dem Vorstorbener  
einen treuen, gewissenhaften Lehrer, der mit der  
Tüchtigkeit zu seinem Beruf väterliches Wohlwollen  
für die ihm anvertrauten Kinder verband.

Das Lehrerkollegium der Schule beklagt den  
Verlust eines durch seine Pflichttreue ausgezeich-  
neten Kollegen, dessen Wirken für alle stets vorbildlich  
gewesen ist.

Ausgestattet mit hohen Geistesgaben, von lauterem  
und biederem Charakter, mit einem sonnig-heiteren  
Gemüte war ihm die Arbeit eine grosse Freude und  
uns und unsern Schölerinnen ein reicher Segen.  
Daher werden ihm alle, die ihn in seinem Wirken  
und Schaffen sowie als Menschen kennen gelernt  
haben, für alle Zeit ein trauerndes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 31. Oktober 1911.

Das Lehrerkollegium  
der Mittelschule 1 an der Gr. Steinstrasse.

**Nachruf.**

Durch den jähen Tod meines treuen Hausdieners

**Franz Mehnert**

bin ich recht in Trauer versetzt worden.

Er war in den 31 Jahren seiner Tätigkeit in der  
Firma das Belspiel eines braven und äusserst ge-  
wissenhaften Angestellten. Ich werde ihm stets ein  
ehrendes Andenken bewahren.

**Hermann Walter.**

Inh.: Aug. Schilling, Hofjuweller.

Am 31. Oktober entschlief sanft unsere liebe  
Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

**Clara Janeck**

im 77. Lebensjahre.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Einsäherung findet Donnerstag 12 Uhr in  
Leipzig statt. Zugesandte Kranz- und Blumenspenden  
werden dankend abgelehnt. 67

**Statt besonderer Meldung.**

Heute starb plötzlich unsere liebe Schwester und  
innigstgeliebte Tante

**Frau Friederike Koch**

geb. **Weise.**

Im Sinne der Verstorbenen sind Kranzspenden  
dankend abgelehnt. Beerdigung Freitag, den 3. Nov.,  
früh 11 Uhr, Stadtgottesacker.

**Die Hinterbliebenen.**

**Hervorragend preiswertes Angebot:**

Allerfeinster gekochter

**Saft-Schinken i. Dosen** Pfd. nur **118** Pf.

Besonders vorteilhaft für Restaurateure u. gröss. Haushaltung.

**Prima Schinkenspeck** Pfd. nur **98** Pf.

**Kerniger fetter Speck** Pfd. nur **65** Pf.

Freitag eintreffend

**la. Cassler Rippespeer** Pfd. nur **82** Pf.

Jede Garantie für absolut erstklassige Ware.

**F. H. Krause**

15 Filialen

15 Filialen.